

Eltern- und Schülerrundbrief Nr. 14d (2019/20)

Sonderrundschreiben für 7. und 8. Klassen

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,
liebe Schüler*innen,

die Vorbereitung der Abschlussklassen ist bereits in der fünften Woche angelangt, die 9. Klassen kamen vor drei Wochen ins Schulhaus zurück, die 5. und 6. Jahrgangsstufe vor zwei Wochen, und ab Montag nach den Pfingstferien kommen schlussendlich die Jahrgänge 7 und 8 endlich zum Präsenzunterricht zurück an die Schule. Wir freuen uns über diesen erneuten „Schülerzuwachs“ und bereiten alles mit unseren Ressourcen Mögliche vor, um diese logistische Herausforderung des Präsenzunterrichts zu bewältigen. Selbstverständlich kann und muss die Anwesenheit im Schulhaus unter bestimmten Regeln erfolgen, die vom üblichen Unterrichtsgeschehen deutlich abweichen.

Für die anwesenden Klassen ändert sich zunächst wenig, für die Schüler*innen der 7. und 8. Jahrgangsstufe dagegen ist alles neu. Aus diesem Grund erhalten Sie und erhältst Du mit diesem Rundbrief vorab wichtige Informationen. Wir bitten um Verständnis, dass wir durch die laufenden Änderungen und Anpassungen bis heute mit diesem Schreiben gewartet haben, damit wir Ihnen und Dir möglichst verlässliche und aktuelle Fakten weitergeben können. Die vorläufigen Wochenpläne mit den Präsenztagen entnehmen Sie/entnimmst Du dem 16. und insbesondere dem 17. ERB.

Der Unterricht wird unter ganz anderen Bedingungen als gewohnt stattfinden müssen, und es beginnt mit dem Ankommen an der Schule:

1. Ankommen

- **Busschüler - 7:30 Uhr** - direkt bis zum Haupteingang in Begleitung einer Lehrkraft.
- **Schüler aus Kaufering - 7:45-7:50 Uhr** - direkt ins Klassenzimmer! Kein Aufenthalt in den Gängen oder der Aula!

Alle kommen durch den Vordereingang - Hintereingang und Seiteneingang bleiben geschlossen! Es gibt am Eingang Hinweistafeln zu den Wegen im Schulhaus, etc.

2. Unterricht und Raumaufteilung

- Alle Klassen sind in zwei Gruppen geteilt. Die Einteilung ist bereits erfolgt in Gruppe A und Gruppe B. Die Einteilung wird gesondert verschickt. Ein Wechsel der Gruppen ist nicht möglich. Am Montag, den 15.06., beginnt die Gruppe A, die Gruppe B am 22.06..
- Aus personellen Gründen sind in Einzelfällen auch Lehrerwechsel unvermeidbar.
- Die Schüler*innen bleiben in den ihnen zugewiesenen Räumen, es „wandern“ die Lehrkräfte. Es gibt eine festgelegte, gleichbleibende Sitzordnung.
- Auch der Fachunterricht, z. B. Biologie, etc., findet in der Regel in den Klassenräumen statt. Über Abweichungen entscheidet die Lehrkraft.
- 7 a Gruppe A und B – Raum 108 oder MZR (je nach Unterricht des WPFs)
- 7 b Gruppe A und B – Raum 121 (Di, Mi) und 120 (Do)
- 7 c Gruppe A und B – Raum 126 (alle 3 Tage)

- 8 a Gruppe A und B – Raum 115 (Mi) 116 (Mo, Do)
- 8 b Gruppe A und B – Raum 108 (Mo) und 117 (Mi + Do)
- 8 c Gruppe A und B – Raum 126 (Mo), 114 (Mi), 118 (Do)

3. Pausenräume und Pausenzeiten

- Die Aufteilung entnimmst Du dem 17. Elternrundbrief.
- Die Aula ist durch eine Bodenmarkierung in eine Ost- und eine Westhälfte unterteilt.
- Die Pausenzeiten müssen nach Jahrgangsstufen getrennt werden, um die Einhaltung der Abstandsregelung in den Pausenräumen zu gewährleisten. Um den Kindern möglichst großzügige Bewegungsmöglichkeiten in den Pausenzeiten einzuräumen, verzichten wir zunächst auf die Empfehlung des Kultusministeriums, alle Pausen im Klassenzimmer, also auf dem Sitzplatz, zu verbringen. Dieses Entgegenkommen wird allerdings nur so lange aufrecht zu erhalten sein, solange sich alle Schüler*innen an die Vorgaben halten. Ein ständiges Ermahnen und Zurechtweisen kann nicht das Resultat einer Vergünstigung sein.
- Da die Pausenräume nicht für alle Klassengruppen ausreichen, müssen manche Pausen trotzdem in den Klassenzimmern unter Aufsicht einer Lehrkraft verbracht werden.

4. Toilettenaufteilung und Toilettenregelung

- Die Aufteilung entnimmst Du dem 17. Elternrundbrief.
- Die Toiletten dürfen nur einzeln betreten werden!!
- Die Toiletten sind nach Räumen eingeteilt und beschildert.
- Sollte eine Toilette besetzt sein, ist mit dem üblichen Abstand von mindestens 1,5 Metern draußen zu warten.
- In der Toilette befindet sich ein farbiger (gelber) Pylon/Markierungshütchen. Das stellst Du vor die Türe, damit der Nächste weiß, dass die Toilette besetzt ist und er warten muss. Wenn Du die Toilette verlässt, stellst Du das Hütchen wieder nach innen – so weiß man, dass die Toilette frei ist.

5. Maskenpflicht

- Grundsätzlich kann erwartet werden, dass jede/r Schüler/in selbst eine Maske mitbringt. Im Ausnahmefall kann im Sekretariat eine Maske geholt werden.
- Im öffentlichen Nahverkehr ist das Tragen Pflicht, ebenso auf dem gesamten Schulgelände, z.B. auf dem Weg vom Bus zum Schulhaus und umgekehrt, beim Raumwechsel, Toilettengang, Weg zur Pause, in der Pause (wenn man nicht gerade isst oder trinkt), auf dem Weg von der und zur Fahrradhalle, etc.
- Auf den Gängen herrscht „Rechtsverkehr“, sollte es wider Erwarten zu einer Begegnung mit anderen Personen kommen.
- Bei vorsätzlichem Verstoß gegen die Maskenpflicht müssen wir das Kind nach Hause schicken.

Tragen von Schutzmasken im Unterricht

Im Unterricht können/sollen die Masken abgelegt werden. Längeres Tragen führt zur Durchfeuchtung der Masken, sodass deren Wirksamkeit deutlich abnimmt.

Das Abnehmen und Anlegen der Masken sollte an den Bändern und nicht an der Schutzfläche erfolgen.

6. Sekretariat

Eintritt nur einzeln und mit Mundschutz

7. Mensaverkauf und Getränkeautomat

- Herr Lutzenberger bietet eine eingeschränkte Pausenverpflegung an, wie z. B. Brezen, Wurst- und Käsesemmeln, etc. Die Ware wird verpackt ausgegeben, das Geld ist passend bereit zu halten.

- Getränke- und Snackautomat sind geöffnet - Abstandsgebot!! Sollte zum Erreichen der Automaten der Pausenraum einer anderen Gruppe durchquert werden müssen, ist die eigene Aufsicht im Vorfeld darüber zu informieren. Ein Aufenthalt im anderen Pausenbereich ist untersagt, ebenso ein Verweilen an den Automaten.
- Der Trinkbrunnen ist aus hygienischen Gründen außer Betrieb.

8. Grundsätzliches zur Hygiene und zum Abstand

- regelmäßiges Händewaschen (Händewaschen mit Seife für 20 – 30 Sekunden)
- Abstandhalten (mindestens 1,5 m)
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette (Husten oder Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch)
- kein Körperkontakt
- Vermeidung des Berührens von Augen, Nase und Mund
- Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes unter Wahrung des Abstandsgebots
- bei (coronaspezifischen) Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemproblemen, Verlust Geschmacks- oder Geruchssinn, Hals-, Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) unbedingt zu Hause bleiben
- Die Hygienevorschriften werden an allen Toiletten und Klassenräumen angebracht.
- In allen Klassenräumen sind zusätzliche Seifenspender aufgestellt.

9. Stundenplan

Die Stundenpläne findest Du immer am Ende der Vorwoche auf internRSK.

Das sind zunächst die wichtigsten Informationen. Selbstverständlich wird es an der einen oder anderen Stelle noch Anpassungen geben müssen, aber ansonsten steht einem gelungenen Start nichts mehr im Wege. Wir bitten auch zu bedenken, dass wir wöchentlich neue Pläne mit neuen Vorgaben zu erstellen haben, die ein Höchstmaß an Anforderungen an Unterrichtsplaner und Lehrkräfte stellen. Nur wenn alle zusammen bereit sind, auch die eine oder andere Einschränkung und „Zumutung“ in Kauf zu nehmen, hat das gemeinsame Ziel, Ihr Kind, sprich Dich, unter Berücksichtigung aller gebotenen Präventionsmaßnahmen, wieder in den Schulalltag zurückzuführen, oberste Priorität. Für Probleme jeglicher Art haben wir selbstverständlich jederzeit ein offenes Ohr und berechtigte Anliegen werden ernst genommen. Allerdings ist von allen auch ein Höchstmaß an Rücksichtnahme, Umsicht, Flexibilität und Solidarität gefordert, nur so steht dem Gelingen nichts im Weg.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

P. Adam

RSD

gez.

F. Babl

RSK